

A3: Zwei Unfälle wegen Sekundenschlafs

Unabhängig von einander nickten heute Morgen auf der A3 gleich zwei Automobilisten am Steuer ein und verunfallten. Ein Beteiligter wurde verletzt. Dazu entstand grosser Sachschaden.

Der erste Unfall ereignete sich am Mittwoch, 20. Dezember 2017, kurz nach sieben Uhr auf der A3 bei Lupfig. In Richtung Zürich fahrend schief ein 25-jähriger Mann am Steuer seines Autos ein. Dieses prallte anschliessend heftig ins Heck eines vorausfahrenden Sattelmotorfahrzeuges und kam danach auf der Fahrbahn zum Stillstand.

Der Unfallverursacher erlitt Verletzungen an der Schulter. Eine Ambulanz brachte ihn ins Spital. Am Auto sowie am Sattelanhängen entstand grosser Schaden.

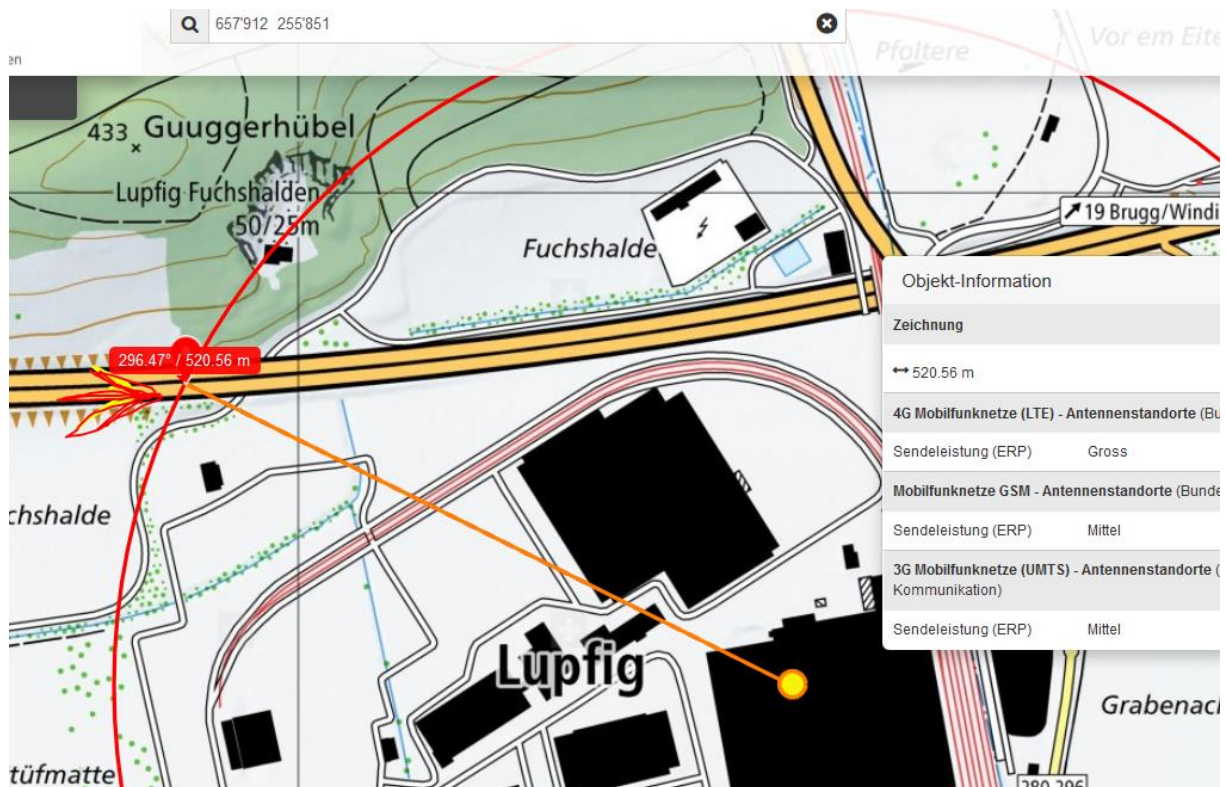
Lupfig: 657'912 / 255'851

Beim Bild handelt es sich um ein Symbolbild.

Ebenfalls auf der A3 kam es dann um 11.30 Uhr zu einem ähnlichen Unfall. Wegen eines Sekundenschlafs verlor ein in Richtung Basel fahrender Mann bei Hornussen die Herrschaft über seinen Wagen. Dieser stiess mit grosser Wucht gegen die Mittelleitplanke und wurde stark beschädigt. Der 37-Jährige blieb unverletzt.

Die Kantonspolizei Aargau nahm beiden Unfallverursachern den Führerausweis zu Händen des Strassenverkehrsamtes ab.

https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_90630.jsp





Kabel dürften mehr durchhängen am 20.12. in der Nacht, bei -2 ° Celsius

